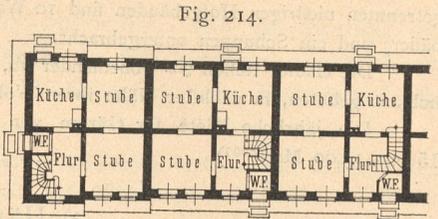


Vor dem Hause liegt ein Garten, hinter demselben ein kleiner Hof. Der Herstellungspreis betrug 3100 Franken für ein eingebautes Haus. Die Häuser stellten sich deshalb zu teuer und zu groß für den gewöhnlichen Arbeiter, gingen aber sofort in den Besitz von Werkführern u. a. über.

347.  
Beispiel  
II.

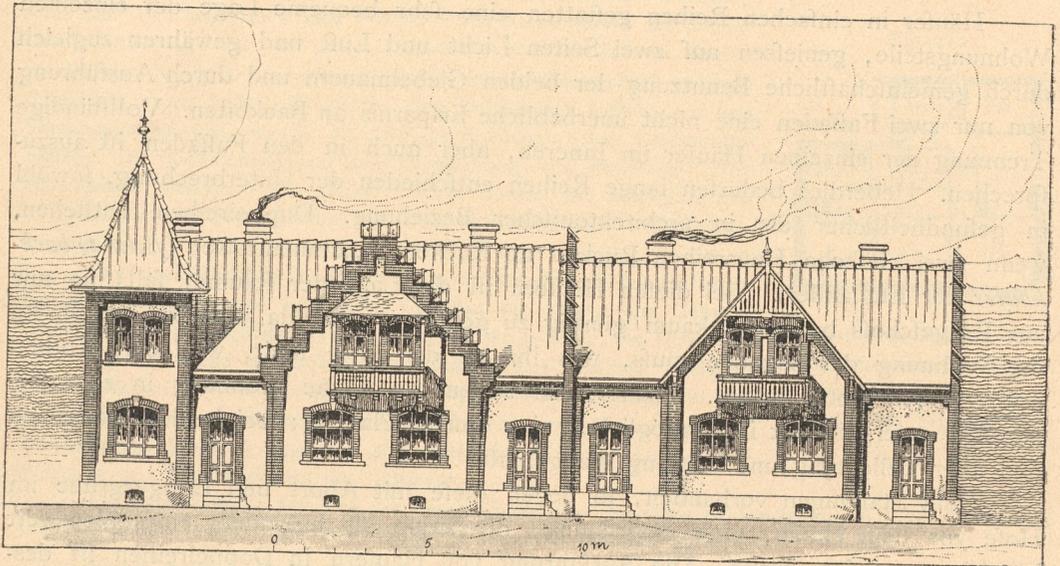
Einen außerordentlich einfachen und zusammengedrängten Grundriss zeigen die Reihenhäuser der Harburger Gummikamm-Compagnie in Marienthal bei Wandsbeck (Fig. 214<sup>208</sup>).



Reihenhäuser der Harburger Gummikamm-Compagnie zu Marienthal bei Wandsbeck<sup>208</sup>).  
1/400 w. Gr.

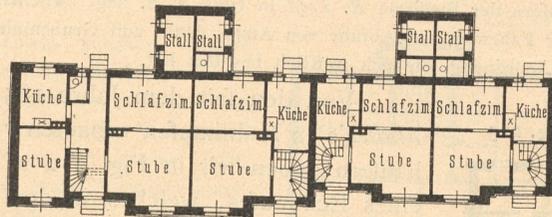
Jede Wohnung hat im Erdgeschoss einen Flur mit Windfang, zwei Zimmer und Küche mit Ausgang nach dem Hofe. Das Dachgeschoss enthält eine schräge Kammer, im übrigen Bodenraum, der je nach

Fig. 215.

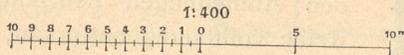


Anfront.

Fig. 216.  
Grundrisse.



Arch.: Kutt.



Reihenhäuser der Farbwerke vormals Meister, Lucius & Brüning zu Höchst a. M.<sup>209</sup>).

Bedürfnis ausgebaut werden könnte. Der Keller ist unter dem Flur gelegen. Hinter jedem Hause befindet sich ein aus Rabitz-Wänden errichtetes Stallgebäude mit Abort. Vorgarten, Hofraum und Gemüsegarten vervollständigen die Anlage, deren äußere Erscheinung ein freundliches, genügend abwechslungsreiches Bild gewährt.

<sup>208</sup>) Nach: Schriften der Centralstelle etc., Nr. 1, S. 225.